

Wiederherstellungsdatenträgersatz für Windows 8 verwenden

Anmerkung: Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Vorgehensweisen sind vorbehalten. Die aktuellsten Wiederherstellungsverfahren finden Sie unter <http://www.lenovo.com/support/windows8downgrade>.

Der Wiederherstellungsdatenträgersatz besteht aus dieser Benutzeranleitung und einem Satz DVDs zum Wiederherstellen der werkseitig vorinstallierten Konfiguration Ihres Lenovo® Computers.

Name des Datenträgers	Beschreibung	Gekennzeichnet mit
<i>Applications and Drivers Recovery Disc</i>	Starten Sie mithilfe dieses Datenträgers den Wiederherstellungsprozess. Dieser Datenträger enthält das Wiederherstellungsprogramm und vorinstallierte Anwendungen und Treiber, die speziell für den auf dem Etikett des Datenträgers bezeichneten Computertyp bestimmt sind. Verwenden Sie diesen Datenträger nicht für andere Computer. Wenn sich in Ihrem Satz mehrere Datenträger mit der Bezeichnung <i>Applications and Drivers Recovery Disc</i> befinden, beginnen Sie den Wiederherstellungsprozess mit dem Datenträger mit der Aufschrift „Disc 1“.	①
<i>Operating System Recovery Disc</i>	Dieser Datenträger enthält das auf dem Etikett des Datenträgers bezeichnete Microsoft® Windows®-Betriebssystem. Nach dem Start des Wiederherstellungsprozesses, werden Sie vom	②

Name des Datenträgers	Beschreibung	Gekennzeichnet mit
	Wiederherstellungsprogramm aufgefordert, den Datenträger <i>Operating System Recovery Disc</i> einzulegen.	
<i>Supplemental Recovery Disc</i>	Dieser Datenträger enthält weitere Softwareinhalte, z. B. Aktualisierungen der Software. Nicht alle Wiederherstellungsdatenträgersätze enthalten eine <i>Supplemental Recovery Disc</i> .	

Wichtig: Wenn auf Ihrem Computer das Betriebssystem Windows 7 Professional vorinstalliert ist und eine Lizenz für Windows 8 Pro im Lieferumfang enthalten ist, erhalten Sie von Lenovo möglicherweise einen Satz mit Wiederherstellungsdatenträgern für Windows 8, die Ihrer Betriebssystemlizenz zugeordnet sind. Vor der Verwendung der Wiederherstellungsdatenträger für Windows 8 zur Umwandlung Ihres Betriebssystems empfiehlt es sich, einen Windows 7 Wiederherstellungsdatenträger zu erstellen, für den Fall, dass Sie zu einem späteren Zeitpunkt Windows 7 auf Ihrem Computer wiederherstellen möchten.

Um Datenträger zur Produktwiederherstellung unter Windows 7 zu erstellen, klicken Sie auf **Start → Alle Programme**. Klicken Sie anschließend auf **Lenovo ThinkVantage Tools → Factory Recovery Disks** oder auf **ThinkVantage → Recovery Media erstellen**.

Vor dem Wiederherstellungsprozess

Wenn Sie diesen Wiederherstellungsdatenträgersatz verwenden, um Ihr Betriebssystem von Windows 7 in Windows 8 umzuwandeln oder den Inhalt des Festplattenlaufwerks im ursprünglichen Zustand einer Windows 8-Installation ab Werk wiederherzustellen (einschließlich Betriebssystem Windows 8, Anwendungen und Treiber), müssen Sie das folgende Verfahren durchführen, bevor Sie den Wiederherstellungsvorgang starten.

Gehen Sie vor Beginn der Wiederherstellung wie folgt vor:

1. Drücken Sie beim Einschalten des Computers wiederholt die Taste F1. Wenn wiederholt Signaltöne ausgegeben werden oder die Logoanzeige erscheint, lassen Sie die Taste F1 los. Das Konfigurationsdienstprogramm wird geöffnet.
2. Wählen Sie im Hauptmenü des Programms „Setup Utility“ die Option **Exit** oder **Restart** und vergewissern Sie sich, dass **OS Optimized Defaults** auf **Disabled** gesetzt ist.
3. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn Sie ein ThinkPad® oder einen Notebook-Computer der Lenovo V, B, K oder E Series verwenden, drücken Sie F9, wählen Sie **Yes** im angezeigten Fenster, um Ihre Wahl zu bestätigen, und drücken Sie dann die Eingabetaste. Fahren Sie mit Schritt 4 fort.
 - Wenn Sie einen ThinkCentre®, einen ThinkStation®- oder Lenovo 62-Computer verwenden, fahren Sie mit Schritt 4 fort.
4. Drücken Sie die Taste F10, um die Änderungen zu speichern und das Programm „Setup Utility“ zu verlassen.
5. Fahren Sie mit „Wiederherstellung durchführen“ auf Seite 3 fort.

Wiederherstellung durchführen

Anmerkungen:

1. Damit Sie die Wiederherstellungsdatenträger verwenden können, muss Ihr Computer über ein internes oder externes DVD-Laufwerk verfügen.
2. Beim Wiederherstellungsprozess werden alle Daten auf dem Festplattenlaufwerk gelöscht. Kopieren Sie alle wichtigen Daten und persönlichen Dateien, die Sie behalten möchten, auf austauschbare Datenträger oder auf ein Netzlaufwerk, bevor Sie mit dem Wiederherstellungsprozess beginnen.

Gehen Sie wie folgt vor, um die werkseitig vorinstallierte Konfiguration Ihres Computers mithilfe des Wiederherstellungsdatenträgersatzes wiederherzustellen:

1. Legen Sie das CD-/DVD-Laufwerk als erste Starteinheit in der Startreihenfolge fest. Gehen Sie hierzu nach der folgenden Methode vor:
 - a. Drücken Sie beim Einschalten des Computers wiederholt die Taste F1. Wenn wiederholt Signaltöne ausgegeben werden oder die Logoanzeige erscheint, lassen Sie die Taste F1 los. Das Konfigurationsdienstprogramm wird geöffnet.
 - b. Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Option **Startup** aus. Wählen Sie je nach Computermodell **Primary Boot Sequence**, **Boot** oder **Startup Sequence** aus.
 - c. Wählen Sie mithilfe der folgenden Anleitung und der angezeigten Hilfenachrichten das CD-/DVD-Laufwerk als erste Booteinheit aus.
2. Legen Sie den Datenträger *Applications and Drivers Recovery Disc* mit der Aufschrift „Disc 1“ in das DVD-Laufwerk.
3. Drücken Sie die Taste F10, um die Änderungen im Konfigurationsdienstprogramm zu speichern. Der Computer wird neu gestartet, und das Wiederherstellungsprogramm wird geöffnet. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um den Wiederherstellungsprozess zu starten.
4. Wählen Sie Ihre Sprache aus und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Lesen Sie die Lizenzbedingungen durch. Wenn Sie die Bedingungen akzeptieren, klicken Sie auf **Ich akzeptiere diese Lizenzbedingungen** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
6. Lesen Sie die Nachrichten auf dem Bildschirm, wählen Sie **GPT-Partitionsstil** oder **MBR-Partitionsstil** aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Anmerkung: Es empfiehlt sich, die Option **GPT-Partitionsstil** auszuwählen. Wählen Sie die Option **MBR-Partitionsstil** nur dann aus, wenn Sie Image-Klon-Tools oder Datenträgerverwaltungs-Tools von Fremdherstellern verwenden möchten, die aus Kompatibilitätsgründen eine MBR-Partition erfordern.

7. Wenn in Ihrem Computer mehrere interne Festplatten installiert sind, wird ein Fenster angezeigt und Sie werden gefragt, ob alle internen Festplatten formatiert werden sollen. Wählen Sie nach Bedarf eine der folgenden Optionen aus:
 - Klicken Sie auf **Ja**, wenn Sie alle Daten auf den Festplattenlaufwerken löschen möchten.
 - Klicken Sie auf **Nein**, wenn nur das Systemlaufwerk formatiert werden soll.
8. Klicken Sie im angezeigten Fenster auf **Ja** oder **Weiter**, um den Wiederherstellungsprozess fortzusetzen.
9. Legen Sie nach entsprechender Aufforderung den Datenträger *Operating System Recovery Disc* ein, und klicken Sie anschließend auf **Ja** oder **OK**, um den Wiederherstellungsprozess fortzusetzen.
10. Wenn Sie über eine zweiten Datenträger *Operating System Recovery Disc* verfügen, legen Sie diesen nach entsprechender Aufforderung in das DVD-Laufwerk ein, und klicken Sie anschließend auf **Ja** oder **OK**, um den Wiederherstellungsprozess fortzusetzen.
11. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung wieder die *Applications and Drivers Recovery Disc* mit der Aufschrift „Disc 1“ ein und klicken Sie anschließend auf **Ja** oder **OK**, um den Wiederherstellungsprozess fortzusetzen.
12. Wenn Sie über einen zweiten Datenträger *Applications and Drivers Recovery Disc* verfügen, legen Sie diesen nach entsprechender Aufforderung in das DVD-Laufwerk ein, und klicken Sie anschließend auf **Ja** oder **OK**, um den Wiederherstellungsprozess fortzusetzen.
13. Wenn Sie über eine *Supplemental Recovery Disc* verfügen, legen Sie sie bei entsprechender Aufforderung ein und klicken Sie auf **Ja**. Wenn Sie über keine *Supplemental Recovery Disc* verfügen, klicken Sie auf **Nein**.

Anmerkung: Nicht alle Wiederherstellungsdatenträgersätze enthalten eine *Supplemental Recovery Disc*.

14. Wenn alle Daten vom letzten Datenträger des Datenträgersatzes kopiert und verarbeitet wurden, werden Sie aufgefordert, den Computer neu zu starten. Klicken Sie auf **Ja**, um den Computer neu zu starten.

Anmerkung: Die noch verbleibenden Vorgänge des Wiederherstellungsprozesses werden voll automatisiert durchgeführt, und es sind keine weiteren Aktionen Ihrerseits erforderlich. Der Computer und der Microsoft Windows-Desktop werden mehrere Male erneut gestartet, wobei möglicherweise mehrere Minuten lang keine Aktivitäten auf der Anzeige sichtbar sind. Hierbei handelt es sich um einen normalen Vorgang.

15. Wenn der Wiederherstellungsprozess abgeschlossen ist, erscheint die Konfigurationsanzeige von Windows. Befolgen Sie die angezeigten Anweisungen, um die Konfiguration von Windows abzuschließen.
16. Starten Sie Ihren Computer neu und drücken Sie mehrfach die Taste F1, um das Programm „Setup Utility“ zu starten. Wählen Sie im Hauptmenü des Programms „Setup Utility“ die Option **Exit** oder **Restart** und führen Sie eine der folgenden Vorgehensweisen aus:
- Wenn Sie eine Version des Betriebssystems Windows 8 (32 Bit) im Modus **MBR** installiert haben, wählen Sie die Optionsfolge **OS Optimized Defaults** → **Disabled** aus.
 - Wenn Sie eine Version des Betriebssystems Windows 8 (64 Bit) im Modus **GPT** installiert haben, wählen Sie die Optionsfolge **OS Optimized Defaults** → **Enabled** aus.

Anmerkung: Wenn Sie ein ThinkPad oder einen Notebook-Computer der Lenovo V, B, K oder E Series verwenden, drücken Sie, nachdem Sie **OS Optimized Defaults** auf **Enabled** gesetzt haben, F9, wählen Sie im angezeigten Fenster **Yes**, um Ihre Wahl zu bestätigen, und drücken Sie dann die Eingabetaste.

- Wenn Sie eine Version des Betriebssystems Windows 8 (64 Bit) im Modus **MBR** installiert haben, wählen Sie die Optionsfolge **OS Optimized Defaults** → **Disabled** aus.

Anmerkung: Wenn Sie diesen Schritt nicht ausführen, nachdem Sie eine Version des Betriebssystems Windows 8 (64 Bit) im GPT-Modus installiert haben, wird das Betriebssystem zwar auf Ihrem Computer ausgeführt, stehen die folgenden Funktionen, für die ein nativer UEFI-Modus-Boot erforderlich ist, jedoch nicht zur Verfügung:

- Sicherer Start
- Nahtloses Booterlebnis
- Netzwerkentsperrung für BitLocker
Diese Funktion ist auf Computern mit Trusted Platform Module (TPM) verfügbar.
- Unterstützung für verschlüsselte Festplatten (eDrive)

Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie unter folgender Adresse:
<http://www.microsoft.com>.

17. Wenn Sie die ursprüngliche Startreihenfolge wiederherstellen möchten, wählen Sie **Startup** und wählen Sie dann je nach Computermodell **Primary Boot Sequence**, **Boot** oder **Startup Sequence** aus.
18. Drücken Sie die Taste F10, um die Änderungen zu speichern und das Programm „Setup Utility“ zu verlassen.

Anmerkung: Nachdem Sie die werkseitig vorgenommenen Standardeinstellungen auf dem Festplattenlaufwerk wiederhergestellt haben, müssen Sie möglicherweise einige Einheitsentreiber erneut installieren.

Wenn auf Ihrem Computer das Betriebssystem Windows 7 Professional vorinstalliert ist und eine Lizenz und Datenträger für Windows 8 Pro im Lieferumfang enthalten sind, dürfen Sie nur eine Version der Windows-Software nutzen. Für einen Wechsel zwischen den Versionen muss die eine Version deinstalliert und die andere Version installiert werden.

Lenovo, das Lenovo Logo, ThinkCentre, ThinkPad, ThinkStation und ThinkVantage sind Marken von Lenovo in den USA und/oder anderen Ländern. Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe. Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicennamen können Marken anderer Hersteller sein. Endbenutzer dürfen die Datenträger zur Wiederherstellung weder kostenlos noch gegen eine Gebühr an andere Endbenutzer verleihen oder von anderen Endbenutzern entleihen, es sei denn, dies ist in den Lizenzbedingungen für das entsprechende Produkt ausdrücklich gestattet.

Dritte Ausgabe (Juni 2013)

© Copyright Lenovo 2013.

HINWEIS ZU EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN (LIMITED AND RESTRICTED RIGHTS NOTICE):
Werden Daten oder Software gemäß einem GSA-Vertrag (General Services Administration) ausgeliefert, unterliegt die Verwendung, Vervielfältigung oder Offenlegung den in Vertrag Nr. GS-35F-05925 festgelegten Einschränkungen.

lenovo®

Teilenummer: SP40E37998

Printed in China

(1P) P/N: SP40E37998

